

CSU zweifelt am Lechfeld-Airport

„Fakten auf den Tisch“

Irsee (jös).

Schwabens CSU will in der Frage nach dem besten Flughafen-Standort eine schnelle Entscheidung. Die für Lagerlechfeld eingesetzte Arbeitsgruppe müsse in den nächsten Monaten konkrete Ergebnisse vorlegen, ob das Projekt weiter verfolgt werden kann.

Augsburgs Landrat Vogele hatte bei der Klausur der schwäbischen CSU in Irsee bei Kaufbeuren erhebliche Zweifel an der Verwirklichung der Airport-Pläne geäußert. Wenn sich der Freistaat finanziell nicht deutlich stärker engagiere, sehe er für eine zivile Mitnutzung des Fliegerhorstes schwarz. Der Wirtschaft in der Region warf Vogele vor, „nur große Worte zu produzieren“. CSU-Politiker aus dem Allgäu machten sich in Irsee nochmals vehement für den Standort Memmingerberg stark. Der Kemptener Bundestagsabgeordnete Müller sagte. „Die Wunschträume Lagerlechfeld oder gar Penzing sind vorbei.“

Landwirtschaftsminister Miller und Justizministerin Merk appellierten an die Partei, zunächst die weitere Prüfung Lagerlechfelds abzuwarten. Es müssten jetzt „belastbare Fakten“ auf den Tisch. Einig war sich die schwäbische CSU, dass der drittgrößte Wirtschaftsraum Bayerns einen Regionalflughafen braucht. *Siehe Kommentar S. 2 und Bayern*